

Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „gingergirl“ vom 1. September 2024 10:00

Mir ist an der weiterführenden Schule völlig egal, ob die Kinder drucken oder Schreibschrift schreiben, Hauptsache ich kann es lesen. Und das ist bei vielen echt ein Problem. Die Schrift ist häufig so, wie von CDL beschrieben. Die Zeilen gehen völlig ineinander über, die Abstände zwischen den Wörtern sind zu klein und auch die Buchstaben selbst sind unleserlich.

Zauberwald, der Aufsatz von 1966 kommt nicht von einem damaligen Spitzenschüler, sondern von einem, der erstmal auf die Hauptschule übergetreten ist.